



2024

Wir starten mit der entscheidenden Phase der Sozialtarifverhandlungen in das neue Jahr

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir hoffen, ihr könntet die Feiertage im Kreise eurer Familie und Freunde nutzen und entsprechend Kraft tanken. Als Betriebsrat dürfen wir euch beste Gesundheit und ein solidarisches Jahr 2024 wünschen. Vor uns liegen jetzt die entscheidenden Tage und Wochen, um in den Sozialtarifverhandlungen das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Wie wir auf der Betriebsversammlung am 29. November 2023 und in unserer BR-Info Nr. 19, vom 13. Dezember 2023 berichtet haben, ist es unser Ziel, euch bis spätestens Mitte Februar 2024, ein Gesamtpaket vorzustellen, welches die wesentlichen Eckpunkte der Sozialtarifverhandlungen abbildet.

Die Inhalte dieses Gesamtpaketes haben wir ebenfalls schon mehrfach kommuniziert. Es geht u.a. darum, zu vereinbaren, welcher Mitarbeiter einen der 1000 verbleibenden Ford-Arbeitsplätze erhält. Die Abfindung für den Verlust des Arbeitsplatzes für 2750 Mitarbeiter muss vereinbart werden. Der Auslauf des Ford-Focus muss gestaltet werden. Es geht hierbei um die finale Laufzeit (derzeit Mitte 2025, Verlängerung von 2-6 Monaten möglich), die Anpassung der Tagesrate und damit verbundene frühere Austrittspunkte für eine bestimmte Anzahl an Mitarbeitern. Des Weiteren soll ein Qualifizierungsangebot ausgearbeitet und die Rahmenbedingungen für eine Transfergesellschaft vereinbart werden. Um nochmal die wesentlichen Punkte zu nennen.

Eskalation steht möglicherweise bevor

Auch wenn es jetzt bis Mitte Februar noch gut 4 Wochen sind, haben wir aber auch gesagt, dass wenn wir merken, dass die Verhandlungen nicht in die richtige Richtung laufen, wir umgehend die Reißleine ziehen. Und genau diese Situation bahnt sich jetzt an!

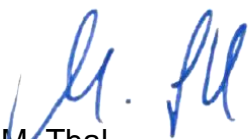
Die bis heute von der Ford Geschäftsführung vorgelegten Angebote provozieren eine Eskalation. Sie bilden nicht annähernd unsere Forderung ab und werden der Situation nicht gerecht. Ford hat mit der Einstellung der Fahrzeugfertigung in Saarlouis eine unternehmerische Entscheidung getroffen. Nach über 50 Jahren erfolgreicher PKW-Produktion in Saarlouis und mehr als 15 Millionen gefertigten Fahrzeugen, hat diese Ford-Geschäftsführung aber weiterhin eine soziale Verantwortung für tausende Familien und eine ganze Region.

Sollten sie dieser Verantwortung jetzt nicht umgehend gerecht werden, hat die IG Metall angekündigt, sehr kurzfristig - möglicherweise bereits in der nächsten Woche - zu Warnstreiks aufzurufen. Wir dürfen euch weiterhin darum bitten, solidarisch zu agieren. Gemeinsam gilt es JETZT, das bestmögliche Ergebnis für jeden Einzelnen zu erzielen. Gute Lösungen werden wir hier nur alle zusammen erreichen, keiner für sich allein!

Status Investor

Wir können nicht mehr darauf warten, dass die Verhandlungen mit einem Investor vielleicht doch noch ein Ergebnis bringen. Mit der Absage des Investors am 05. Oktober 2023, haben wir als Betriebsrat bereits zu diesem Zeitpunkt klar gesagt, dass unsere Priorität damit ab sofort den Sozialtarifverhandlungen gilt. Wir dürfen uns bei allen bedanken, welche auch im Nachgang dieser Absage nicht lockergelassen haben und auch weiterhin alles versuchen, um eine Investorenlösung zu erzielen. **Doch diese Belegschaft braucht jetzt Klarheit.** Wir haben über Jahre alles versucht. Einer langen unsicheren Zukunftsfrage, folgte ab dem 22. Juni 2022 ein Investorenprozess, welcher bis zum heutigen Tag, kein positives Ende fand. Jetzt aber muss die Belegschaft Klarheit darüber bekommen, woran sie ist.

Wir müssen jetzt zu bestmöglichen Ergebnissen kommen und sind fest entschlossen, dafür zu kämpfen.



M. Thal
BR-Vorsitzender
S/B1-1246